

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

Prévost D'Exiles, Antoine François Prévost D'Exiles, Antoine François

Leipzig, 1755

Karte von der Erdenge Panama und den Provinzen Veragua Terra Firma und Darien.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14386





die Lebensmittel allzusparsam ausschleete, erregten seine Leute einen Aufstand. Sie schloß **Christoph Columbus.** ihn kreuzweise, und giengen nach dem Hafen Naquimo auf Hispaniola. Als Njeda **1502.** wahrnahm, sein Schiff liege sehr nah am Lande vor Anker: so hoffete er es, aus allzugroßem Vertrauen auf seine natürliche Stärke und Hürtigkeit, mit Schwimmen zu erreichen, und sprang bey der Nacht in die See. Allein, weil er nur die Arme frey hatte, und die schweren Beinessel ihn beständig niederzogen: so mußte er endlich seine Leute um Hülfe anrufen, die ihn dann, eben als er zu Grunde gehen wollte, in die Barke nahmen 2).

Währenden Sturms suchte der Admiral seine Sicherheit in dem Hafen Azuac ^{u)} Der Admiral vermochte aber bey aller seiner Erfahrung sich dennoch kaum gegen das entsetzliche geht wieder Loben der Wellen, das seine Feinde gleichsam vor seinen Augen hinrichtete, zu schü- unter Segel. gen. Drey von seinen Schiffen wurden von der wüthenden See vermaßen weit weggeführt, daß sie erst nach etlichen Tagen sich wieder einfanden. Endlich, nachdem er sie alle wieder beisammen hatte, lief er in den Hafen Naquimo ein x), und gieng, in der Absicht, das feste Land zu suchen, den 14ten des Heumonates aus selbigem unter Segel. Er näherte sich den Inseln bey Jamaica. Allein, er konnte innerhalb zween ganzen Monaten kaum sechzig Meilen zurück legen. Die Schuld lag theils an dem widrigen Winde, theils an den Windstillen, die ihn an einige südlich bey Cuba liegende Eyslande, oder an den von ihm also genannten Garten der Königin führten y), und endlich an einem abermaligen eben so schrecklichen Sturme, als der vorige gewesen war. Das erste Land, das er hierauf erblickete, war eine kleine Insel, nach welcher noch mehrere zum Vorschein kamen. Er netete sie alle mit einander los Guanajos z), weil die erste bey den Indianern Guanaja hieß. **Inseln los Guanajos.** Hingegen gab man dieser die besondere Benennung der Fichteninsel, indem Don Bartho- lomäus Columbo ihre Besichtigung auf sich genommen, und sie voll Fichtenbäume gefunden hatte. Sie liegt zwölf Meilen von dem Vorgebirge Honduras und der Stadt Truyillo. Zwar wollten sich andere die Ehre ihrer Entdeckung zuschreiben, man hat aber nachgehends klar bewiesen, daß niemand vor dem Admirale seine Fahrt nach dieser Gegend gericht hatte a).

Als der Adelantado an die Fichteninsel fuhr: so begegnete ihm ein Canot, das ungefähr die Gestalt einer Galeere, eine Breite von acht Schuhen, und eine verhältnismäßige Länge hatte. Es saßen fünf und zwanzig Mannspersonen, nebst einer großen Anzahl Weiber und Kinder darinnen. Man führte sie an Bord des Admirales, und man fand in diesem kleinen Fahrzeuge allerley Waaren, welche zum Theile aus Nucatán herkommen mußten. Es waren geblühte baumwollene Decken und Teppiche, Palmmatten, Schwerdter von einem sehr harten Holze, Messer von Kieselsteinen, kleine kupferne Verte, Schellen, Goldstücke, Schmelzriegel, nebst gewissen Mandeln, die sie Cacao nenneten, und statt der Münze gebrauchten. Ihre Speisen bestunden aus Mais und Wurzeln, und ihr Getränk war aus Mais gemacht, und glich dem Biere. Sie schämten sich ihrer Blöße, und bedecketen sie nach Möglichkeit mit den Händen, absonderlich verhüllten die Weiber ihren Kopf und ganzen Leib sehr sorgfältig mit einem mantelähnlichen Gewande. Der Admiral hielt diese Ehrbarkeit für ein gutes Zeichen, gieng auf das freundlichste mit ihnen

D 3

um,

y) Sein Lebensbeschreiber meldet in einer andern bereits erzählten Reise, er habe einige unter ihnen die Brunnen genennet, weil er bey dem Nachgraben gutes Wasser im Sande fand. 2 B. 27 C.

z) Dem Ferdinand Columbo zu Folge, Guanari.

a) Herrera 5 B. 5 Cap.